

## Gesellschaftsaufgabe Insektenschutz

Alle geeigneten öffentlichen Flächen, z. B. in Grünzügen, Parks und entlang von Straßen, sollen sukzessive botanisch und strukturell aufgewertet werden. Auch die Stadtgesellschaft mit ihren privaten Flächen – wie Firmengeländen, Abstandsgrün zwischen Wohnhäusern, Gärten und Balkonen – soll für den Insektenschutz und die Anlage

von naturnahen Oasen für Mensch und Tier begeistert werden.

Dafür sollen im Stadtgebiet „Inspirationsgärten“ geschaffen werden, die zeigen, dass naturnahe Flächen mit reichhaltigen Lebensraumstrukturen und einheimischen Wildblumen und -gehölzen auch den Menschen in Hannover und der Region guttun – zum Erholen, Abkühlen, Luftbefeuchten, Staubfiltern und zum Beobachten der lebendigen biologischen Vielfalt.

Führungen, Info-Veranstaltungen und Umweltbildungsangebote sollen Menschen aus allen Bereichen der Gesellschaft für die faszinierende Insektenwelt gewinnen und sie motivieren, möglichst viele naturnahe Insektenparadiese zu schaffen. Jeder Quadratmeter zählt!



Dr. Reinhard Martinsen (Bezirksverband Hannover der Kleingärtner e. V.), Belit Onay (Oberbürgermeister Hannover) und Karola Herrmann (NABU Hannover) bei der Einsaat im KGV Heide-Kamp e. V.



Hauhechel-Bläulinge auf Hornklee



### LANDESHAUPTSTADT HANNOVER

Der Oberbürgermeister  
Fachbereich Umwelt und Stadtgrün  
Bereich Forsten, Landschaftsräume und Naturschutz  
Arndtstraße 1  
30167 Hannover

Telefon: (0511) 168-43801  
E-Mail: [insektenbueundnis@hannover-stadt.de](mailto:insektenbueundnis@hannover-stadt.de)  
Internet: [www.hannover.de/insektenbueundnis-hannover](http://www.hannover.de/insektenbueundnis-hannover)

Text  
Insektenbündnis Hannover

Fotos  
Gerald Neitzke (Titel), Gerhard Hermann, Hans Leunig, Christoffer Zoch, Karola Herrmann, Landeshauptstadt Hannover

Gestaltung  
EXNER DELUXE DESIGN, Hannover

Druck  
COLOR+ GmbH, Holzminden  
Gedruckt auf 100 % Recyclingpapier

Stand  
Januar 2026



Insektenbündnis Hannover



**Gemeinsam  
für Wildbienen,  
Schmetterlinge,  
Käfer & Co.**



**HAN  
NOV  
ER**



Moschusbock



**Insektenbündnis  
Hannover**

## Ein starkes Bündnis für den Insektenschutz

Diese Mammutaufgabe lässt sich nur gemeinsam mit verschiedenen Akteur\*innen stemmen. Daher hat sich, auf Initiative von NABU Hannover, BUND Region Hannover, Deutsche Umwelthilfe und Umweltzentrum Hannover, im Herbst 2020 das Insektenbündnis gegründet, um den Insektenschutz in der Stadt mit gemeinsamer Kraft voranzutreiben. Grünes Licht gibt es dafür vom Rat der Landeshauptstadt Hannover durch einen einstimmigen Beschluss.

Die Spanne der über 20 am Bündnis beteiligten Partner\*innen umfasst, neben der Landeshauptstadt Hannover und der Region Hannover, zahlreiche Umwelt- und Naturschutzorganisationen sowie Institutionen und Organisationen aus Landwirtschaft, Wissenschaft, Verkehrsbetrieben, Abfall- und Wohnungswirtschaft sowie von Kleingärtner\*innen und Imker\*innen.



Hannoverscher Verein  
für Insektenkunde e. V.



Region Hannover



Hannover  
summt!



Landeshauptstadt

Hannover



Naturschutzbeauftragte



Kreisimkerverein Hannover



## Hannovermischung

Dank der vielfältigen Kompetenzen der Bündnispartner\*innen werden verschiedene Aspekte des Insektenschutzes berücksichtigt, wie die Entwicklung verschiedener „Hannovermischungen“ aus Saatgut von regionalen Wildpflanzen, die Anlage von vielfältigen Lebensräumen, neuartige Mahdtechniken und wissenschaftliche Begleitung.



Schwalbenschwanz

Heidegrashüpfer



## Die Kommune als Vorreiterin für die Artenvielfalt

Die vom Bündnis angestrebten Maßnahmen zur Erhöhung der Insektenvielfalt reichen von „A“ wie dem Aufbau eines Biotopverbunds über „Ö“ wie ökologisches Grünflächenmanagement bis „U“ wie Umweltbildungs- und Öffentlichkeitsarbeit. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf den öffentlichen Grünflächen in der Landeshauptstadt und der Region Hannover.



Großes Ochsenauge auf Margerite



Dass unsere Insekten bedroht sind, zum Beispiel durch den Klimawandel oder die Versiegelung von Grünflächen, ist im öffentlichen Bewusstsein angekommen. Ziel des Insektenbündnisses Hannover ist es, Lebensräume für Insekten zu

Fuchsrote Sandbiene

erhalten, neu zu schaffen und zu vernetzen. Außerdem soll aufgezeigt werden, wie jede\*r Einzelne\*r dazu beitragen kann, dass sich Schmetterlinge, Bienen, Heuschrecken, Käfer und Co. in Stadt und Region Hannover wohlfühlen.

